



Zentraler Treffpunkt: Mehr als zwei Jahrhunderte war das Gasthaus Regenbogen Mittelpunkt des ehemaligen Dorfes Obervellmar und Treffpunkt zahlreicher Jugendlicher und Sportler. Das Gebäude wurde letztmals 1983 renoviert und 2014 abgerissen. Die Aufnahme entstand 1989.



Imposanter Neubau: Auf den drei Etagen des modernen Neubaus im Ortskern Obervellmars befinden sich jetzt drei Arztpraxen, eine Praxis für Ergo-Therapie, eine Apotheke und eine Wohngemeinschaft für Intensivpflege. Das Gebäude erhielt den Namen „Gesundheitszentrum Regenbogen“.

Fotos: Brandau

Ärztehaus ist voll belegt

Gesundheitszentrum Regenbogen in Vellmar nach einem Jahr Bauzeit bezogen

VON WERNER BRANDAU

VELLMAR. Kaum ein Gebäude im Vellmarer Stadtteil Obervellmar prägte das Ortsbild so wie das ehemalige Gasthaus Regenbogen. Über mehr als zwei Jahrhunderte stand es nicht nur für deftige Hausmannskost dörflicher Gastronomie, sondern auch für den sozialen und kulturellen Mittelpunkt der Gemeinde.

Hier traf sich die Jugend des Dorfes genauso wie die Mitglieder zahlreicher Vereine. Im Saal fanden Ausstellungen und Kränzchen statt und der örtliche Sportverein trainierte hier ebenso wie der Schützenverein oder die Kegler. Auch die Kirmes, die bis in die Mitte

der 1960er noch traditionell Anfang November gefeiert wurde, hatte hier einen festen Platz im Hof des Gasthauses.

Nachdem der letzte Wirt zum 1. Mai 2013 die Gastronomie aufgegeben hatte, erwarb der Volkmarser Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie Dr. Andreas Dingel das 1811 errichtete Fachwerkhaus, um dort Arztpraxen anzusiedeln. Anfangs gab es noch Überlegungen, die vorhandenen Räumlichkeiten so umzubauen, dass hier moderne Praxisräume entstehen konnten. Doch schnell stellte sich heraus, dass weder Räume noch Bausubstanz dafür geeignet waren. Außerdem war die Betriebserlaubnis nach einem

Jahr Stillstand abgelaufen und eine neue wurde verweigert. So erfolgte im Herbst 2014 der komplette Gebäudeabriss und nach nur einem Jahr Bauzeit war ein neuer, moderner Gebäudekomplex entstanden, der sich harmonisch ins Ortsbild des Vellmarer Stadtteils einfügt.

Großes Areal

Gut drei Millionen Euro investierte der Bauherr in den Neubau auf dem rund 2400 Quadratmeter großen Areal in der Mitte des Stadtteils Obervellmar, der so ein neues Wahrzeichen erhielt.

Bezugsfertig wurde das dreistöckige Millionenprojekt mit gut 1100 Quadratmetern

Nutzfläche und 51 Pkw-Stellplätzen bereits Anfang Januar 2016.

Heute befindet sich in dem „Gesundheitszentrum Regenbogen“ neben einer Apotheke, einer Hausarztpraxis, einem Kinderarzt und einer chirurgischen Praxis auch noch eine Praxis für Ergo-Therapie. Als letzter Mieter kam im Mai noch eine Wohngemeinschaft für Intensivpflege hinzu. Weil hier Patienten auch dauerhaft und über Nacht untergebracht werden können, mussten die Brandschutzbedingungen angepasst werden, in deren Folge erneut bauliche Veränderungen erforderlich wurden und sich der Einzug so um einige Monate verzögerte.